

Rauchmelder können Leben retten



Täglich sterben in Deutschland Menschen durch ein Feuer, 98 % davon in den eigenen vier Wänden. Die Mehrheit davon stirbt an einer Rauchgasvergiftung, wobei zwei Drittel aller Brandopfer im Schlaf überrascht werden. Die meisten Brände werden nur deshalb nicht rechtzeitig oder erst sehr spät erkannt, da die giftigen Rauchgase von schlafenden Personen nur in den seltensten Fällen wahrgenommen werden. Rauch und giftige Gase können bereits in kleinen Mengen lebensgefährlich werden und man erstickt ohne es zu merken.

Gemäß § 48 Absatz 4 der Thüringer Bauordnung besteht seit 2008 die Pflicht, bei Neu- und Umbauten Rauchmelder zu installieren. Bis zum 31.12.2018 müssen in bestehenden Wohnungen alle Schlaf- und Kinderzimmer sowie Flure, die als Rettungsweg dienen, mit einem Rauchmelder ausgestattet werden.

Rauchmelder retten Leben – der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und verschafft Ihnen den nötigen Vorsprung, um sich und Ihre Familie in Sicherheit bringen zu können.

WICHTIG FÜR SIE:

Verantwortlich für den Einbau und die Betriebsbereitschaft ist der Vermieter. Er lässt Ihre Wohnung mit Rauchmeldern ausstatten, wobei Sie eine Mitwirkungspflicht haben und den Zugang zu Ihrer Wohnung sicherstellen müssen. Die jährliche Wartung und Überprüfung der Rauchmelder ist gesetzlich vorgeschrieben. Die Kosten dieser Arbeiten sind Betriebskosten.

Wichtig ist auch, dass im Brandfall die Fluchtwege frei von Hindernissen sind. Wenn es brennt, sind Hausflure und Treppenhäuser Ihre Flucht- und Rettungswege. Abgestellte Gegenstände schneiden Ihnen im Notfall den Weg ab und werden zu gefährlichen Hindernissen.

Wenn Rauchmelder installiert sind, entfernen Sie diese nie selbst! Wenden Sie sich bei Störungen bitte umgehend an Ihren Vermieter.

